

6. Januar 2005

## Pressebericht Nr. 1 / 2005

### **Jahresrückblick 2004; Statistiken aus dem Rathaus**

Am 31.12.2004 sind in der Gemeinde Saterland 13.296 Einwohner gemeldet, damit 65 mehr als ein Jahr zuvor. Die letzte amtliche Bevölkerungszahl des Niedersächsischen Landesamt für Statistik vom 30.06.2004, die sich auf Einwohner mit Hauptwohnung bezieht, betrug 12.874 Einwohner. Dieses sind 87 mehr als ein halbes Jahr zuvor. Mit einem Bevölkerungsanteil der unter 25jährigen von 33,8% liegt die Gemeinde Saterland etwa auf dem Durchschnitt der Gemeinden im Landkreis Cloppenburg als jüngstem Landkreis in Deutschland.

2004 konnte das Standesamt 54 Eheschließungen vollziehen und musste 72 Sterbefälle beurkunden.

Die Zahl der Sozialhilfe beziehenden Personen am 31.12.2004 betrug 478 und liegt damit um 24 über der Zahl des Vorjahres. Daneben erhalten zurzeit 60 Personen Leistungen nach dem Grundsicherungsgesetz.

Durch die Zusammenlegung der arbeitsfähigen Sozialhilfeempfänger und der Empfänger von Arbeitslosenhilfe im Rahmen von „Hartz IV“ reduziert sich die Aufgabe des Sozialamtes der Gemeinde Saterland ab 01.01.2005 um 146 Sozialhilfefälle. Diese Fälle werden jetzt von der Bundesagentur für Arbeit und dem Landkreis Cloppenburg gebildeten Arbeitsgemeinschaft bearbeitet. Es sind die Fälle der im Sinne des SGB II arbeitsfähigen Sozialhilfeempfänger, die jetzt ALG II beziehen.

Die fünf Kindergärten werden von insgesamt 383 Kindern besucht. Für die Kindergärten entstehen Netto-Ausgaben von 726.800,00 Euro, entsprechend 1.897,65 Euro je Kind. Mit diesem Betrag wird jedes Kind im Jahre 2005 gefördert.

Die vier Grundschulen werden von 716 Schülerinnen und Schülern besucht. Die Gemeinde wendet für die Grundschulen in 2005 netto 310.600,00 Euro auf. Das sind 433,80 Euro je Schüler.

Die Haupt- und Realschule besuchen 694 Schülerinnen und Schüler. Hierfür entstehen der Gemeinde Netto-Ausgaben von 184.700,00 Euro, entspricht 266,15 Euro je Schüler. Für den Sekundarbereich I erhält die Gemeinde Zuweisungen des Landkreises in Höhe von 241.000,00 Euro, weshalb auch die Netto-Kosten je Schüler für den Sekundarbereich I unter denen der Grundschüler liegen.

Die Bildung ihrer Kinder lässt sich die Gemeinde im Jahre 2005 ohne Investitionsausgaben 1.222.100,00 Euro kosten.

Im Jahre 2004 wurden umfangreiche Bauleitplanverfahren zum Abschluss gebracht. Insgesamt wurden fünf Flächennutzungsplanänderungen rechtsverbindlich. Acht neue Bebauungspläne bzw. Bebauungsplanänderungen wurden 2004 zum Abschluss gebracht und rechtskräftig, hierunter auch der Vorhaben bezogene Bebauungsplan Nr. 2 in Scharrel – Erweiterung Windpark Neuwall -. Zum Jahreswechsel sind weitere drei Bebauungspläne im Verfahren.

Die Zahl der Bauanträge liegt mit 131 um 60 unter der Zahl in 2003. Die Zahl der Bauanträge bzw. Baumitteilungen für Einfamilienhäuser beläuft sich 2004 auf insgesamt 34 gegenüber 53 in 2003. Für Mehrfamilienhäuser wurden 2004 vier Bauanträge einschließlich Baumitteilungen eingereicht. 2003 waren es noch elf. Diese Zahlen zeigen einen deutlichen Rückgang der Wohnbautätigkeit.

Die Gemeinde Saterland konnte 2004 insgesamt fünf Wohnbaugrundstücke verkaufen, gegenüber 17 in 2003. Hierauf entfallen drei auf Sedelsberg, null auf Scharrel, zwei auf Ramsloh und null auf Strücklingen. In Ramsloh ist zu berücksichtigen, dass die Nie-

dersächsische Landgesellschaft (NLG) im Ortskern Ramsloh weitere Wohnbaugrundstücke veräußert hat.

Insgesamt wurden 2004 Erschließungs- und Straßenbaumaßnahmen für sieben Maßnahmen endgültig abgerechnet. Die Summe der Beiträge hieraus und aus Grundstücksverkäufen belaufen sich auf rd. 460.000,00 Euro.

Hubert Frye  
Bürgermeister